



UNIVERSITÄT
KLAGENFURT

KARL POPPER FOUNDATION

Akademische Spezialveranstaltung

Was kann die Zivilgesellschaft gegen Hass im Internet tun?

Unterstützt durch:



KÄRNTNER INSTITUT FÜR
HÖHERE STUDIEN UND
WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

LAND  KÄRNTEN



Info:

Die thematisch offene Veranstaltungsreihe der „Karl Popper Foundation Klagenfurt“ stellt aktuelle Probleme unserer Zeit auch außerhalb des Kontexts Popperscher Philosophie zur Diskussion.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei.

Karl Popper Foundation Klagenfurt

[ZVR 110730003]

Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt

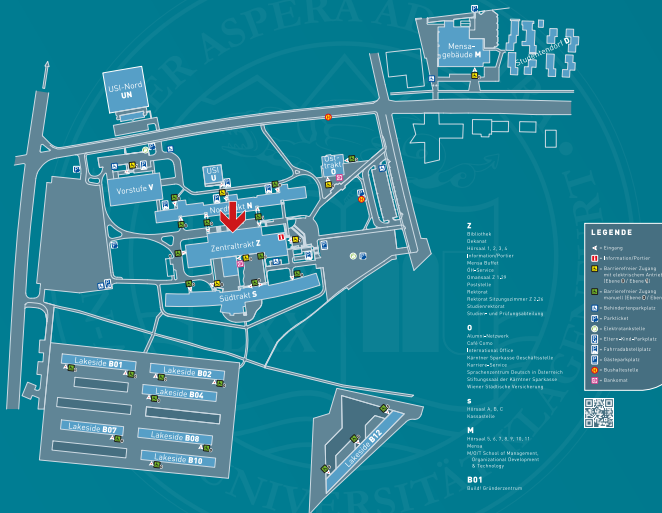
Tel.: +43 676 83556679

Email: kp-f@aau.at

Homepage: www.aau.at/kpf

Hier finden Sie uns:

Universität Klagenfurt, Hörsaal 1 (Zentralgebäude)



UNIVERSITÄT
KLAGENFURT

KARL POPPER FOUNDATION

Im Rahmen der Vortragsreihe
„Bedrohungen der Offenen Gesellschaft heute“
lädt die Karl Popper Foundation
herzlich zu folgendem Vortrag ein:

Was kann die Zivilgesellschaft gegen Hass im Internet tun?

Mittwoch, 20. März 2024
18.00 Uhr
Hörsaal 1 [Zentralgebäude]

Begrüßung & Moderation:
em.Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Neck

Vortragende:
Dr.ⁱⁿ Jana Lasser

Vortragende:

Dr.ⁱⁿ Jana Lasser



Foto: © 2022 Timotheus Hell

- Studium der Physik an der Universität Göttingen.
- Promotion in Physik an der Universität Göttingen und dem Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation.
- Danach Stationen als PostDoc am Complexity Science Hub Vienna und als Marie Curie Fellow an der TU Graz.
- Bis März 2024 Vertretungsprofessorin für Methodik und Theorie der computerbasierten Geistes- und Sozialwissenschaften an der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen.
- Ab Mai 2024 Professorin für Data Analysis an der Universität Graz.

Jana Lasser erforscht komplexe sozio-technische Systeme wie z.B. Social-Media-Plattformen. Sie verwendet Methoden des maschinellen Lernens und der computergestützten und statistischen Modellierung, um zu verstehen, wie sich Menschen in sozio-technischen Systemen verhalten

und mit ihnen interagieren. Zu ihren aktuellen Forschungsinteressen gehören die Wirksamkeit von Counterspeech-Strategien gegen Hassrede, die Verbreitung von Falschinformation auf Social-Media-Plattformen und die Auswirkungen von Empfehlungsalgorithmen in sozialen Medien auf die Gesellschaft. Neben ihrer Forschung engagiert sich Jana Lasser auf vielfältige Weise darum, die Integrität der Wissenschaft zu schützen. Dazu zählen ihr Engagement im Netzwerk gegen Machtmissbrauch in der Wissenschaft sowie Aktivitäten die dazu beitragen, Wissenschaft transparent und allgemein zugänglich zu machen und mit der Gesellschaft zu kommunizieren.

Abstract:

Hass im Internet wird zunehmend als großes Problem und Bedrohung für den *zivilen Diskurs* wahrgenommen: Exponierte Persönlichkeiten wie Journalist:innen oder Wissenschaftler:innen, aber auch Privatpersonen werden immer häufiger Opfer von Attacken, die von Beleidigungen bis hin zu Morddrohungen reichen und oft rassistische, antisemitische oder misogynen Hintergründe haben. Was kann die Zivilgesellschaft gegen solche Angriffe unternehmen? Diese Frage habe ich, zusammen mit einem interdisziplinären Team von Wissenschaftler:innen, anhand eines großen Datensatzes von Konversationen der Social-Media-Plattform Twitter erforscht. In dem Vortrag werde ich unser Forschungsprojekt vorstellen und darauf eingehen, mit welchen Kommunikationsstrategien Bürger:innen am effektivsten dazu beitragen können, hasserfüllte Kommentare im Internet einzudämmen.

Absender:

.....

E-Mail:

.....

Ich werde an der akademischen Spezialveranstaltung

„Was kann die Zivilgesellschaft gegen Hass im Internet tun?“

teilnehmen.

Bitte rechtzeitig zurücksenden!

Unterschrift:

.....

(Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit elektronischen bzw. postalischen Zusendungen durch die Veranstalter einverstanden. Die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben).

Bitte
ausreichend
frankieren!

Antwortkarte

An die

KARL POPPER FOUNDATION
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

Tel.: 0676/83556679 | E-Mail: kp-f@aau.at